

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

23.2.1784 (No. 8)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987467](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987467)

Nro. 8.

Oldenburgerische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 23 Febr. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist der Verwalter Schmetter als Besizer des Johann Wohlkenschen Nachlasses zu Altes gewillt, das zu dem Johann Wohlkenschen Nachlass gehöriqe olim Timperische Haus cum Pertinentiis am 17ten April a. c. verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf ein oder drey Jahr verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 29sten Mart. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

2) Es hat Johanna Hauff zu Ipwage, seine in der Beverbecke belegene adlich freye Wische circa 3 Tagwerk gros, an Oltmann Bartenhus verkauft.

Die Angabe ist den 7ten April a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

3) Alle diejenigen, so von weyl. Ehren Pastor Hedden, zu Abbehausen, etwas zu fordern haben, sollen solches den 26 Mart. a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley angeben und bescheinigen.

4) Der Tischler Amtsmeister Kleensorge, hieselbst, hat sein hieselbst auf dem Damm nahe am Schlosse belegenes adelich freyes Wohnhaus, welches jetz von dem Canzleyrath Schumacher bewohnt wird, nebst dem dabey belegenen Stall und übrigen Pertinentien, an den Cammer-Registrator Starklof und Regierungsadvocat Bunnemann verkauft.

Die Angabe ist den 7ten April a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

5) Gerd Wönnich im Ruchfelde zum Hammelwardermohr hat seine dafelbst beleagene in No. 1781. ihm von Gerd Stadt übertragene Rdtsherey nebst dazu gehörenden Kirchen- und Bearäbnisstellen und sonstigen Pertinentien, an Johann Frerichs verkauft.

Die Angabe ist den 24sten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

6) Derke Derken, Häusling zu Steinhausen, ist gesonnen, die von ihm angekaufte Grundstücke, als eine Wische von Johann Börding, einen Kamp Saatland von Gerd Koch, und die vormalige Denke Eilers Brinksherey, bestehend in einem Garten und einem Kamp Saatland, am 17ten Mart. in Johann Anton Sagemüllers Hause, zum Krauskamp, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 12ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Oldenburgischen Landgerichte.

7) Ueber weyl. Albert Hizen, gewesenen Rdtbers zu Severns, sämtlichen Nachlaß, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develghännischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 9ten Mart. (2) Deduction den 1sten April. (3) Priorität: Urtheil den 3ten May. (4) Verqaantung oder Löse den 27ten May a. c.

8) Hinrich Sandstede zu Elmeloh hat von Berend Kruse zur Deichhorst dessen in Termin den 29 Nov. a. p. zum öffentlichen Verkauf aufgesetzt gewesene, zum Dwoberg belegene Brinksherey, nebst 2 Scheffel Saatlandes, nachher unter der Hand gekauft.

Die Angabe ist den 17ten Mart., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

9) Des weyl. Hinrich Meisters zu Hasberaen sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 16ten Mart. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgericht angeben und gehdrig bescheinigen.

10) Dierk Wiechmann und Johann Wardenburg zu Neuenhüntorf, haben ihre aus Hinrich Goden Concurs geldete, zum Büttel auf der Burg belegene Rdtsherey, an Jürgen Mohrbeck zur Schlichte verkauft.

Die Angabe ist des 25ten Mart. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

11) Wider Johann Dierk Teblen, zu Oberlesche in der Vogtey Wardenburg, ist Schuldenhalber, beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 23ten Mart. (2) Deduction den 31sten ejusd. (3) Priorität: Urtheil den 21sten April. (4) Verqaantung oder Löse den 5ten May a. c.

12) Des Johann Christian Büsings und dessen Ehefrauen gesamte inventarisirte Haabseeligkeit, bestehend hauptsächlich in 22 größtentheils durchgeschuhten Röhren, 7 Albern, 2 Ochsen, einem Bulken, 5 Bierden, 3 Füllen, auch sonstigem Vlecker und Hausgeräthe, Fruchten und Heu soll am 4 Mart. a. c. aus der alten Conzley öffentlich verkauft werden.

13) Wille Harns sen. zu Ohmstedde hat seine jgige sämtliche Haabseeligkeit, besonders das von ihm erbaute Haus und etwas Land, an seine Tochter 2ter Ehe Almut gegen gewisse von derselben zu leistende Verpflichtung erb und eigenthümlich übertragen.

Die Angabe ist den 30sten Mart. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

14) Christian Diederich Knaß, zu Elsfeth, ist gefonnen, sein allda am Deiche stehendes von ihm bewohnende Haus am 2ten April in Engelbart Hauerten Hause zu Elsfeth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 29ten Mart. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

15) Gerd Siems Curatoren. Gerd Lamken et Cons. sind gefonnen, die von ihren Curanden von Stufe Brützen Erben an sich erstandene Rdtsherey, bestehend in einem Wohnhaus und Kamp am 12 Mart. in Frerich Gerdes Knohause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

16) Ueber weyl. Jacob Enarks gewesenen Rdtbers und Schiffers zu Neens sämtliche Nachlaß, entsteht Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develghännischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 23ten Mart. (2) Deduction den 22ten April. (3) Priorität: Urtheil den 24sten May. (4) Verqaantung oder Löse den 17ten Jun. a. c.

17) Weyl. Frerich Plumps, zu Schönemehr, sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 22sten Mart. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und bescheinigen.

18) Johann Gördes, zu Neuenkoep, hat das zur Berne belegene, aus Wilhelm Schwartings Concurs ehemals geldete Haus cum Pertinentiis, an Frerich Meyer zur Berne verkauft.

Die Angabe ist den 23ten Mart., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

19) Die bey weyl. Carsten Harrie Erben, zu Oldendorf, in Pfandung genommene Ländereyen, als: (1) 9 Juch Bohlen-Hamm; (2) 4½ Juch hinterm Hause; (3) 2½ Juch

genen dem Hause ins Norden; (4) 12 Thlr bey'm Hause ins Süden; (5) 1 Thlr die Wehre und (6) 5 Thlr in der Wiemstorffer Flebde sollen Schuldenhalber, ad instantiam der weyl. Frau Doctorin Rungen Erben in Bremen, den 1sten April in des weyl. Procurator Griseden Behausung zu Deedesdorf verkauft werden.

- Die Angabe ist den 20sten Mart. a. e., bey'm Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 20) Demnach die Tilgung eines von weyl. Arnold Dierken auf Dierk Hanaken zu Ueterlande den 13 Febr. 1777. gesch. henen Inarossati von 500 Rthlr. erkannt worden, das desfällige Documentum Inarossati aber verlohren gegangen: Als wird allen und jeden, welche an obbemeldtes Inarossatum einen Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, hiemit auferleget, sich am 21 Mart. bey'm Herzogl. Landwährder Amtsgerichte gehörig anzugeben, unter der Verwarnung, daß in Verbleibung dessen, die Tilgung des gedachten Inarossati geschehen soll.

- 21) Die von Diederich Harrie zu Oldendorf den 26sten May in öffentlicher gerichtlicher Vergantung käuflich erkandene, Friederich Rahae Ehefrau gehörig gewesene, und auf der Oldendorfer Feldmark belegene 7 Thlr Landes, sollen wegen nicht bezahlten Kauffschillings anderweitig auf seine Gefahr und Kosten den 27sten Mart. in der Wittve Griseden Behausung zu Deedesdorf verkauft werden.

- Die Angabe ist den 22sten Mart. a. e., bey'm Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 22) Wenn in Convocationssachen betreffend das Depositenwesen bey'm Herzogl. Landwährder Amtsgerichte vom 20 Dec. 1745 bis 3 Mart. 1783. Terminus zur schließlichen Liquidation und Abrechnung pro anni auf den 11 Mart. d. J. angesetzt ist: So haben Proffentes die noch unbesch. anigten Pöste in selbigem Termine so gewiß zu liquidiren, und die Erben des seel. Herrn Justizrath von Digen sind schuldig die noch fehlenden Depositen-Rechnungen und sonstige zur Decision der Angaben dienende Documenta herzubringen, in Entstehung dessen sämtliche damit präcludiret und der Bericht an Herzogl. Regierung abgelassen werden soll.

- 23) Nachdem des weyl. Christoph Hertje Wittve sich freywillig erkläret, daß sie ohne der auf Auerdnung ihrer weyl. Mutter des Johann Deyken Wittve bestellten Vormünder, über der ersten Kinder, Einwilligung keine Gelder anleihen, oder Schulden contrahiren, oder auch einiges Holz sählen wolle; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und zugleich einem jeden anbefohlen, des Christoph Hertje Wittve, ohne der bestellten Vormünder Genehmigung etwas zu borgen oder anzuleihen oder auch Holz zu kaufen, unter der Verwarnung, daß sonst wegen des Vorges keine Klage verstatet, und auch die Holzkäuser außer dem Verlust des Kauffschillings in Brüche genommen werden sollen.

- 24) Wider Hinrich Alfsken Wittve, Rödterin zu Eckern in der Bogten Zwischenahn, ist Schuldenhalber, bey'm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurus erkannt.

(1) Die Angabe ist den 22sten Mart. (2) Deduction den 19ten April. (3) Priorität. Urtheil den 4ten May. (4) Vergantung oder Löse den 17ten May a. e.

- 26) Nach der von Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht unter den 4 Jun. a. p. höchstnädigst erlassenen Vormünderinstruction sollen alle Curatoren und Vormünder mit Ansaug dieses Jahres ihre Rechnungen auf den Tag ihrer Bestellung schließen, und 7 Wochen nachher achdrigen Orts bey Vermeidung willkührlicher Brüche einliefern. Es werden also alle diejenigen, welche Vermögen ihrer Pfigebefohlenen zu verwalten, folglich Rechnung abzulegen haben, hiedurch erinnert, künftig alle Jahr ihre Rechnungen mit dem Tage ihrer Bestellung zu schließen und Berordnungsmäßig abzuliefern, insonderheit aber diejenigen, welche im verfloffenen Monat Januar ihre Rechnungen schon schließen sollen, zum Ueberfluß hiedurch gewaruet, mit Einlieferung ihrer Rechnungen

nach Ablauf der geordneten Zeit keinen fernern Anstand zu nehmen, anbey wird sämmtlichen Vormündern, welche noch keine Instruction erhalten, ininnairt, solche nunmehr von dem Pupillenschreiber Wuhle abzufordern oder abfordern zu lassen, um sich darnach gehdrig achten zu können. Oevelgdanne den 9 Febr. 1784.
Herzogl. Landgericht hieselbst. v. Rößling.

- 1) Wann Jacob Fenne am Nordende und Hausmann auf Wesserburgsbau sich der Verwaltung seiner Güter begeben, und den Carsten Wetzen zum Curator erbeten, dieser auch darauf gerichtlich besisset, und dem Jacob Fenne hergegen die eiaene Verwaltung mittelst Bescheides vom 22 Jan. d. J. unterfaget, anneben unterm 3 dieses die gewöhnlichen Proclamata zu Recht erkannt worden; als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und werden alle und jede öffentlich erinnert und gewarnt, mit benanntem Jacob Fenne und den Seinigen ohne des Curatoris ausdrückliche Einwilligung keine verbindliche Handlungen einzugehen oder auf einige Weise in dessen Nachtheil mit ihm zu contrahiren, massen alles dieses für ungültig erkannt, und besonders zu Lasten dieser unter Curatel gesetzten Güter keine Klage statt haben soll: Inalich sind diejenigen, welche an benanntem Jacob Fenne, dessen Witt, sämmtliche Ländereyen und Güter einigen Anspruch und Foderung zu haben meynen, citiret und geladen, selbiges den 31 Mart. d. J., wird seyn der Mittwoch nach dem Sonntage Judica, hieselbst anzugeben, und zu bescheinigen, gestalten sie macher nicht weiter damit zu hören. Varel im Amtsgericht den 18 Febr. 1784. H. Tdl.
- 2) Beym Gräflich Bentinskchen Amtsgericht zu Varel entsteht über weyl. Johann Hinrich Eheilen in der Dorfschaft Obensfrohe belegene Häufley der Concur.
- (1) Termin zur Angabe den 31sten Mart. (2) Liquidation den 21sten April.
(3) Präferenzittel den 12 May. (4) Vergantung und Löse den 26 May 1784.
- 3) Es ist bey dem Varelischen Amtsgericht wegen der von Hinrich Tannen und Ehefrau Gesche geb. Reiners zu verkaufenden am Varelser Südende belegenen alten Kötterey, womit den 2ten April im Schütting zu verfahren.
Termin zur Angabe den 31 Mart. 1784. anberaumet.
- 4) Des weyl. Siabte Cornelius Pächter zum Bleyersande nachgelassene Mobilien und Inventien, an Silber, Zinn, Kupfer, Messing, worunter einige kupferne Milchfäß, Alcker, Feld- und sonstiges Hausgeräch, einige 20 Etku mehrentheils durchgesenchte milchende und tieidige Khe und Quenen, 9 Stück Rinder, 3 gñste Quenen, ein Rindbullen, 6 Zugpferde, worunter 4 trächtig, ein Hengstfüllen und sonstige Inventien sollen am 1sten März d. J. und folgenden Tagen in dem herrschaftlichen Pachtthause zum Bleyersande durch den Herrn Verganter öffentlich verkauft werden.

Zweyte Bekanntmachung.

Oevelg. Lger. 1) In weyl. Remmert Schröder Concur's Ang. d. 2 März. Deb. d. 29. Präf. urt. d. 27 April Löse d. 17 May. 2) Verkauf Johann Etahmers Ehefrau gebornen Bäckings, dem Dode Wierichs zu Klippkanne zuständigen Immobilien Nachlass d. 8 März. Ang. d. 2. 3) Verkauf Christian Bäckings Kinder Hauses und Gartens d. 9 März Ang. d. 2. 4) Wegen Johann Wessels an Berend Siecken verkauften vormals Cassebohmschen Hauses Ang. d. 2 März. Neuenb. Lger. 1) Wegen der von Friederich Stumpenhorst an Hinrich Stratemann, von diesem an Johann Friederich zum Büttel, und von selbigem an Gerd Däfer verkauften Kötterey Ang. d. 1 März. 2) Wegen des zwischen Reiner Holkensteden Wittwe, und weyl. Johann Döhlmanns Wittwe, und deren Sohn Hinrich getroffenen Kaufsches, einer Kötterey cum pertinentiis gegen ein Brinkförey Ang. d. 1 März.

II. Privatsachen.

- 1) Da des Herrn Justizraths von der Loo freyes adeliches Gut, die alte Canzley, zum Oberdeich noch unverheuert ist, so wollen sich die Liebhaber desfalls nächstens bey mir melden, spätestens aber am 4ten künft. Mon. März Nachmittags auf der alten Canzley sich einfinden, um mit mir in völliger Vollmacht des Herrn Eigeners zu contrahiren.
Develgönne. Erdmann.
- 2) Wenn ich eine Hoffstelle auf Tffens mit 35 Jück Landes, welche jezo von Joh. Philipp von Minden heuerlich bewohnet wird, auf ein oder 3 Jahre zu verheuern habe, so wollen sich desfällige Liebhaber am 5 März Nachmittags um 4 Uhr in Johann Friederich Cordes Wirthshause bey der Stollhammer Kirche einfinden, und erwähnte Hoffstelle unter ganz annehmlichen Conditionen von mir aus der Hand heuern.
Wittensfelde. Peter Grifede.
- 3) Die verwittwete Frau Pastorin Weindorff ist gewillet, ihre aus Johann Oltmanns Concurs geldsete, zu Severns belegene Stelle, von etwas über 119 Jück guten Landes, wovon etwa 27 Jück zum pflügen, und das übrige in grünen zu gebrauchen, nebst darauf befindlichen Gebäuden, als ein vorzüglich bequemes Wohnhaus sammt Scheune und Speicher, sodann auch ein Kdterhaus, auf einige Jahre zu verheuern. Liebhaber dazu wollen sich mit dem sordersamsten bey dem Herrn Apotheker Kely zur Develgönne einfinden.
- 4) Wenl. Geerte Hedden Kinder Vormund Henrich Hedden lasset des Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, worunter 2 Pferde, wovon eins trächtig, 5 Kühe, worunter 2 durchgeseuchte, ein Kuhkind, 3 Schaaf, einige Betten, Schränke, eine Hausuhr, 4 Wagen, worunter 2 beschlagene, nebst allerhand Haus- und Ackergeräth am 2 März Nachmittags 1 Uhr im Sterbhause zur Neustadt durch den Herrn Auctionsvocwalter Eli öffentlich verkaufen.
- 5) Ich bin gewillet, meine zu Mundahn belegene Hoffstelle, entweder mit 32 Jück oder nachdem sich Liebhaber finden mit noch wenigeren Jücken, auch allensfalls einige Hämmen davon im Grünen Stückweise; nichtweniger die zu Severns liegende ehemals Meiner Morissen Hoffstelle mit 24 Jücken Landes auf einige Jahre aus der Hand zu verheuern. Auch habe ich 10 Stück Kühe und Quenen, so zum Theil gäsi sind und zum Theil milch werden sollen, zum Verkauf stehen.
Eckwarden. H. N. Trentepohl.
- 6) Berend Schröder zum Hasenschlot hat als Eckwarder Kirchsirat zu Maytag d. J. 250 Rthlr. Gold zu belagen.
- 7) Harm Christ. Meyer zur Dänkhorsf, Bogtey Zwischenahn, hat ein fast neues Haus, welches erst 3 Jahr gestanden, zum Abbruch zu verkaufen; selbiges ist lang 68 Fuß, 6 Fach ohne Kammerwerk, stark und gut von Holz, die Balken sind 28 Fuß. Die etwanigen Liebhaber wollen sich bey Behrend Christian Wehlan zu Specken oder bey Eylert Meyer zu Dänkhorsf melden.
- 8) Bey der Frau Wittwe Ahlssen und Kamann auf dem binnersten Damm ist zu haben: Allerhand neuer und anfrichtiger holländischer und braunschweigischer Gartensaamen, verschiedener Sorten Blümen auch Wurzel, und rother und weißer Kleeversaamen, grosse Bohnen von allen Sorten, türkische Bohnen und allerhand Sorten Erbsen, imgleichen Linsen, weiße Wachslichter, beste Wiedasche, nebst allerhand Gewürz und andern Waaren in billigen Preisen.
- 9) Da mit Königl. allerhöchster Erlaubniß die beyden Friedeburger Märkte nach dem Dorfe Horsfen verlegt, und auf den 3 May und 10. October jeden Jahres festgesetzt,

diese Veränderung aber aus einem Versehen der hiesigen Buchdruckerey in dem Ostfriesischen Kalender nicht bemercket worden; so wird solches, und daß sothane Märkte am 3. May und 10. October curr. und so ferner jährlich zu Horsten gehalten werden, hierdurch dem commercirenden Publico bekannt gemacht.

Signatum Aurich den 10 Febr. 1784.

Königl. Preuß. Ostfries. Krieges- und Domainen-Cammer.

- 10) Wer des Herrn Grafen von Schmellau bey dem Drielaeker Hause belegene, vorhin von Harlings Wische auf ein oder mehrere Jahre zu heuern Lust hat, kann sich nächstens bey mir m. lden. Wesserholt.
- 11) Der von höchstpreisl. Meationg erkannte Verkauf, oder Verheuerung des olim Timperschen, jetzt Johann Bohlenschen Hauses zu Abbehausen am 19ten April ist in des Christian Hinrich Lohsen Wirthshause zu Abbehausen.
- 12) Mein aus Gerd Busch Concuris erkundenes Haus zu Esenshamm mit dem dabey befindlichem Lande will ich am 27 hujus in Carl Duadmeyers Wirthshause daselbst auf ein oder mehr Jahre meistbietend verheuern. Erdmann.
- 13) Matthias Behnen Heuermann zu Stollhamm von des olim Peter Jacobs, jetzt des Herrn Auctionsverwalter Eli Hoffstels, läßt am 6 März 4 Pferde, 20 Stück wehrentheils durchgeseuchte Kühe, 6 gähle Quenen, 8 Kuhrinder, einen Rindbullen, 6 Schweine, 3 Wagen, 3 Whippen in seinem Hause öffentlich durch den Hrn. Auctions- v. Eli verkaufen.
- 14) Johann Lohse Heuermann zu Niederbeckum und Gerd Tollner zu Hatwarden lassen in des erstern Wohnhause zu Niederbeckum circa 10 Pferde, Kühe, Quenen, Rinder, Schweine, Wagen, Egden, und Pflüge, ingleichen verschiedenes Hausgeräth, und einige 100 Pfund Speck am 2 März durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen.
- 15) Johann Cornelius zu Hajenschlot läßt am 2 Mart. d. J. 40 Stück milchende zum Theil durchgeseuchte Kühe, 10 gähle Kühe, 10 Quenen und 10 Rinder, in seinem Wohnhause öffentlich durch den Herrn Licent. und Auctionsverwalter Ritscher meistbietend verkaufen.
- 16) Johann Hennings Wittwe zum Hartwardermurp hat 8 Stück milchende Kühe, worunter einige durchgeseuchte, wie auch 4 gähle Quenen und einen guten rothbraunen Mutterfüllen aus der Hand zu verkaufen.
- 17) Fedde Hajessen, Hausmann zu Boitwarden, läßt am 5 Mart. a. c. in seiner Behausung allerhand Mobilien und Moventien, als 10 milchende Kühe, worunter 8 durchgeseuchte, 2 Quenen, 2 zweijährige Ochsen, 5 Kuh und Ochsenrinder, 4 Pferde worunter eins kräftig, 2 Mutterfüllen, 2 Schaaf, sodann 2 Wagen, wovon einer beschlagen, einen Pflug, 2 Egden, 3 Betten, wie auch sonstiges Haus- und Ackergeräth durch den Herrn Verganter Eli verkaufen.
- 18) Herke Pauls Wittwe zu Stollhammer Wisch, als Vormänderin ihres Sohnes, läßt am 3ten Mart. d. J. 10 milchende Kühe, worunter etliche durchgeseuchte, 4 Rinder, einen Bullen, 2 Pferde, Schaaf, Schweine, auch 2 Wagen, Pflüge, Egden, Whippe, auch Betten, Leinen und Zinnengeräth und noch allerhand Hausgeräth öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen.
- 19) Herke Pauls Wittve zu Stollhammer Wisch will ihre in Heuer habende Hoffstels mit 37 1/2 Tück Landes, worunter 4 Tück Pflugland, Mahtag d. J. auf 2 Jahre aus der Hand am 1sten Mart. in Johann Friederich Cordes Hause verheuern.
- 20) Gerd Schlichtings Erben Vormund, Haje Nat. J. Almers will die bey Stollhamm belegene sogenannte große Hoffstels mit circa 48 Tück arden, zum Weiden zu gebrauchendes Land, am 12 Mart. in Joh. Fried. Cordes Wirthshause im Ganzen oder Estückweise unter annehmlicher Condition auf 2 Jahr verheuern.

- 21) Claus Umbfen Hoffelle soll am 19 Mart. mit 43 Thet Grünland, worunter 6 Thet Pflugland, Stückweise oder im Ganzen in Cordes Wirthshause Nachmittags aus der Hand verheuert werden.
- 22) Ich bin Willens, 18 Stück mehrentheils durchgeseuchte milchende und gütte Kühe, 4 zweyjährige Quenen, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli am 12 März in meines Landrwalters Ede Meiners Wohnung zu Volkers bey Blexen öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Blexen.
- 23) Wenl. Andreas Blaessen Erben Eylert Müller und der minorennen Kinder Vormund Claus Otto Cordes wollen des Defuncti gerichtl. inventarisirte Verlassenschaft, bestehend hauptsächlich in 27 theils durchgeseuchten, theils ungesuchten Kühen, einem dreysährigen Bullen, einigen Milchfälsbern, 4 Mutterpferden, worunter 3 trächtig, einem Wallach, 2 Mutterfüllen, 2 Schweinen, 3 Schaafen, einem Schaatbock, 4 Wägen, worunter ein beschlagener, 3 Eaden, 2 Pflügen, 13 kupfernen Milchkesseln, einem dito Feuerkessel, 7 vollständigen Betten, einer Haus- und einer silbernen Taschenuhr, verschiednem Silber, Kupfer, Messing, Zinnen und sonstigem Haus- und Ackergeräthe, einigen Tonnen Nocken, einigen Tonnen Gärten, circa 2 Last weißem Saathaber, in dem Sterbhause, Prangenhof genannt, bey Esenshamm, am 4 Mart. a. e. öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen lassen.
- 24) Ein auf dem Lande wohnender Kaufmann, so mit allen Waaren handelt, suchet um Ostern einen Lehrburschen, der von gutem Herkommen, und im Rechnen und Schreiben geübt seyn muß. Nähere Nachricht giebt die Expedition dieser Anzeigen.
- 25) Jacob Willms will 34 Stück Kühe, worunter 30 durchgeseuchte, 6 Pferde, 20 Stück kupferne Milchkessels, 3 kupferne Feuerkessels, einen kupfernen Brandkessel, 3 bis 4 beschlagene Wagens, 7 Betten, eine Eibmühle, wie auch allerhand sonstiges Haus- und Ackergeräthe, als Egden, Pflüge, Pferdegeschir, Tische, Stühle und Schränke am 10 März a. e. in seinem Wohnhause zu Esenshamm öffentlich durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen lassen.
- 26) Die Fran Rathsverwandtin Grashorn hat in der St. Lamberti Kirche 2 Mannes Kirchenstücken, so von dem Herrn Eltermann Wicaken und Brauer Kaltwasser heuerlich betreten werden; wie auch eine Frauens Kirchenstucke an dem Pfeiler, woran das von Detkensche Epitaphium, zu verkaufen.
- 27) Der Herr Rathsverwandter Harbers hat von den in Administrat on habenden und bereits ad Depositum gelieferten Hundigeldern 200 Rthlr. Golde sofort zinsbar zu belegen.
- 28) Von den Schwyer Pfarrelzuberenen sollen circa 30 Thet Kleinland und einige Rämpfe Mohrlandes zum Fennen und Mähen am 5 März Nachmittags um 2 Uhr in Saurmanns Wittwen Wirthshause bey der Schwyerkerche aus der Hand verheuert werden.
- 29) Nachdem zum Behuef einer bey Winsten zu schlagenden Holzung eine ansehnliche Quantität Hamburger und Nordischen Holzes, auch Schwedischen Eisens und Nägel öffentlich an den Winstannehmenden zu liefern verdingen werden soll, und denn dazu der 16te März pro Termino anberahmet worden; so können diejenigen, welche davon etwas anzunehmen Lust haben wdgten, sich bemeldeten Tages frühe um 10 Uhr in hiesiger Hochfürstl. Regierung einfinden, die Bedingungen, welche nebst dem Bestick vorher bey dem Bedeckten Thümmel eingesehen werden können, vernehmen, und nach Befinden ihrer Forderung den Zuschlag gewärtigen, oder im Fakt unannehmlicher Ausdingung wird die Lieferung der Materialien gegen billige Proccente ausgedungen werden. Signatum Jever den 3ten Februar 1784.

Aus Hochfürstl. Regierung hieselbst.

Eine ansehnliche Gesellschaft edelgesinnter Menschenfreunde ist willens, ein Institut zu Verpflegung kranker Hausarmen nach dem Muster der bekannten Hamburger Anstalt alhier zu errichten, und hat zu dem Ende schon eine beträchtliche Summe subscribirt. Der vorläufige Plan des zu errichtenden Instituts, der aber nach Beschaffenheit der Umstände noch mancher Zusätze fähig ist, ist folgender:

- 1) Ein jeder der an dieser Anstalt Theil nimmt, macht sich in Ansehung der bezuzugenden Summe auf ein Jahr verbindlich, und kann nach Verlauf desselben wiederum anstreten.
- 2) Ein jeder der 3 Rthlr. beiträgt, hat das Recht, denen zu ernennenden Vorstehern einen Kranken zur Aufnahme in das Institut vorzuschlagen, und ein jeder der mehr als 3 Rthlr. beiträgt, kann so viele vorschlagen als in seiner Unterschriftsumme 3 Rthlr. enthalten sind.
- 3) Kranke welche in diese Anstalt aufgenommen werden können, müssen a) nach dem Zeugniß ihrer Seelsorger oder anderer glaubwürdiger Personen bedürftig, und nicht im Stande seyn, sich die benötigten Arzneimittel selbst zu schaffen, noch für ihre Verpflegung zu sorgen, wobei zugleich auf den bisherigen Lebenswandel gesehen, und der Würdige dem Unwürdigen immer vorgezogen wird; b) müssen sie in der Regel mit keinen chronischen oder unheilbaren Krankheiten behaftet seyn, wiewohl auch diesen nach Beschaffenheit der Umstände und dem Zustande der Casse nicht aller Bestand versaget wird.
- 4) Die Anstalt kann sich natürlicher Weise nur auf die Stadt und die nahe daran gelegenen Ortschaften und Häuser, als die Osterburg, den Stau, vor dem Eversten und heil. Geist Thore erstrecken.
- 5) Die Kranken welche sich zur Aufnahme in diese Anstalt qualificiren, werden nach Beschaffenheit der Umstände mit Arzney, Pflege, und da wo es der Arzt als ein Mittel zur Wiederherstellung verordnet, auch mit Kost versehen.
- 6) Es werden von denjenigen, die das meiste zu dem Institut beitragen, 3 Vorsteher ernannt, an welche man sich wegen der aufzunehmenden Kranken wenden muß. Diese nehmen die Vertragsgelder ein, verabreden sich wegen der aufzunehmenden Kranken, machen die zur Verpflegung derselben nöthige Anstalten, schließen die wegen möglichst wohlfeiler Lieferung der Medicin, Verpflegung und Beköstigung der Kranken nöthige Accorde, und legen zu Ende des Jahrs eine genaue Rechnung ab, welche zur Aufmunterung der Besteuernden, und damit sie von der zweckmäßigen Verwendung der Gelder urtheilen können, durch die wöchentliche Anzeigen öffentlich bekannt gemacht werden sollen.
- 7) Das Institut nimmt wo möglich mit dem 1 März dieses Jahrs seinen Anfang. Alle diejenige welche an dieser menschenfreundlichen Anstalt einigen Antheil zu nehmen gesonnen sind, werden ersucht, sich desfalls bey dem Herrn Etatsrath Georg zu melden, und demselben die Summe ihres etwanigen Beitrags anzuzeigen.

Mit Genehmigung Herzogl. Regierungscanzley hat der zweyte Canzleybothe Gredsen seine Bedienung an Ludolph Hinrich Friederich Weinkauff übertragen, und ist letzterer zum zweyten Canzleybothen bey hiesiger Herzogl. Regierungscanzley angenommen und bestellt worden.

